**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des For mula r s: Vg l. Potenziala bkl i:ir ung : Erli:iuterung des Vorgehens , Kap. 8*

Versionsverzeichnis

**l. Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ Institution | \lame/Vorname Autor/ in, Tel-Nr./E-Mail | uftraggeber/in |
|  |  |  |  |

2. Erganzungen aus weiteren Standortgesprachen und Abklarungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/ nstitution | Name/Vorname  utor/in, Te-lNr./E- Mail | u ftraggeber/in | Themen (Was wurde abge- klart?) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Personliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. iibernehmen aus vorgi:ingigen Abkl i:ir ung en/ Ge­ spri:ichen, amtlichen Dokumenten, CV o.i:i. )*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname: |  |
| Adresse : |  |
| Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit: |  |
| E-Mail -Adresse(n): |  |
| Staatsangehorigkeit: | Bangladesch |
| Geburtsdatum und -ort: | 04.02.19 77 , Bagladesch |
| Erst sprache(n): | Bengalisch |
| Aufenthaltsstatus: | F |
| Einreise in die Schwei z: |  |
| Zivilstand: | verwitwet |
| Kinder (Anzahl, Alter): | 2 (19, 16) |
| AHV-Nr.: |  |

##### 1

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklarungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Arzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchfi.ihrende von Tests, Mentor/ in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zustandigen Person: |  |
| durchgefuhrte Massnahme/ Abklarung: | Verschiedene Sprachkurse: Deutsch lntensiv Grundstufe 2 Mit lesen und Schrei- ben: (FIG2b) |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., De- finition lntegrationsziele, Abkla- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen | Kursausweis vom LernPunkt |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Oaten bei Bedar( iibernehmen)* | ja |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zustandigen Person: |  |
| durchgefuhrte Massnahme/ Abklarung: | Basiskurs |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu... , De- finition lntegrationsziele, Abkla- rungs-/Testergebnisse, Arbeits- zeugnis etc.), Empfehlungen | Der weiterfi.ihrende Kurs wurde aufgrund ihrer mangelnder Sprachkenntnisse nicht empfohlen. |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Oaten bei Bedar( iibernehmen)* | ja |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel. der zustandigen Person: |  |
| durchgefi.ihrte Massnahme/ Abklarung: | Beschaftigungsprogramm-Reinigung und Hausdienst |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., De- finition lntegrationsziele, Abkla- rungs-/Testergebnisse, Arbeits - zeugnis etc.), Empfehlungen | nein |
| Liegen Dokumente vor?  *(Kopien einscannen, Oaten bei Bedar( iibernehmen)* | nein |

#### 2

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amts- sprache | *FIG2b* | *Einstufung nach GER (ge - samt):*  *Differenzierte Einstufung falls moglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden*   *Kooien einscannen)* |
| Weitere Spra- chen | *Bengalisch ist die Muttersprache, sonst bisschen englisch* | *z.B. andere Landesspra- che, Englisch oder weitere: Welche und wie gut wer- den sie beherrscht? Nach- weise vorhanden? Falls }a:*  *Kooien ein scannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungs- system, Moglichkeiten der sozialen In- tegration etc. |  | *Welches Wissen ist vor - handen (bei Bedar{ und nach Moglichkeit sol/ Kli- ent/in informiert werden* - *ggf unter Beizug von In- formationsmaterial in an- deren Sprachen (vgl. z.B.*  *unter httf}\_s:!,lw w.t•1.!.b.e.r11,[!i.-* |
| *bera-*  *t11na.chl dvnl showl 29654* |

**Personliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Sie wohnt mit ihrer zwei Kindern in einer 3 Zimmerwohnung mit ei- ner offenen Kuche.*  *Die Kinder sind in Altes von 19 und 16 Jahren.*  *Der altere macht eine Vorlehre und ab August 2019 macht er eine Lehre*  *DerJungere ist in der 9. Klasse* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunter kunft, ei- gene Wohnung, WC etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: An- zahl, Alter, Betreuungs - situation* * *Allfallige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. be- engte Raumverhalt -*   *nisse/ Riic kzugsmoglich- keiten zum Lemen)* |
| Familiare Situation | *Sie ist ver:witwet und hat keine verwandten in der Schweiz.* | * *(Weitere ) Angehorige in der Schweiz (z.B. Elter n)* * *Allfallige familiiire Prob - leme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beein- flussen konnten (z.B. fehlende Moglichkeit des Familiennachzugs, fi- nanzielle Erwart ungen)* * *Allfallige Ressourcen in der familiaren Situation* |
| Soziale Ressourcen | *hat einen engen Kontakt zu einer Freiwillige, die durch SAR organisiert ist. Sonst hat sie in der Asylsiedlung auch Kontakte zu Nachbarlnnen.* | *Unterstutzende Kontakte*  - *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/ in- nen, Arbeitskolleg/in- nen, Vereinskolleg/ in- nen etc.)* |

3

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | - *Art der (potenziellen) Unterstiitzung (z.B. Ver- mittlung von Kontakten Im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unters tii tzungssys- tem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalspra- che/Verbessern der Sorachkenntnisse )* |
|  | *Asylsozialhilfe-vollumfänglich* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordent - fiche Sozia/hilf e, Asylso- zialhilfe , IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
|  | *Motivationszulage vom BetriebsCenter In-* |
| Finan zielle Situa ti o n | *tegration: 200CHF Minigeha/t bis 150 CHF* |
| Verfugbarkeit | *lhre Kinder sind sehr selbstandig und gut unterwegs. Sie ist bis 60* %  *Verfugbar* | * *Moglicher Beschaft i- gungsgrad/zeitliche Res- sourcen fur Aus-/Weiter- bi/dung, Freiwilligenar- beit o.ii . (Berucksichti - gung u.a. der allfiilligen Betreuungssituation von Kinder n/ Angeh6rigen)* * *Ortliche Mobilitiit* |
| Fuhrerausweis | *Keine* | - *Falls vor handen: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motor -*  *fahrzeua aefahren?* |
| IT | *Keine Kenntnisse* | - *Zugang zu IT (Compu- ter, Drucker, Internet etc.)* |

**Personliche lnteressen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele, Ausbildungs - ziele | *Sie* ***war in*** *Bangladesch Hausfrau. Dort hat sie keine Berufserfah - rung gehabt. Sie wurde gerne in der Kuche ar beiten .*  *Sie hat einen Minijob in der Tagesschule \* und Melchen- buhl/Kuche* | *Stichworte:*   * *Ausbi/dungs- bzw. Be- rufswunsch (falls be- kannt), Priorisierung Ar- beit oder Bi/du ng/ Wun- sche bezuglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmar ktintegration :*   * *Lohnvorstellungen* * *M6gliches Arbeitspen- sum* * *Bei Bedar{- Einschat - zung der Motivation fur Arbeit, die nicht dem Bil- dungsniveau entspricht? Bei Bedar( Reali-*   *tat / Wege aufzeigen*   * *Gewunschte Arbeitsre- gion* |
| Motivationen, weitere personli - che Ziele (z.B. bzgl. sozialer In- tegrati on) | *Sie ist eigentlich sehr motiviert eine Arbeit zu finden. Die Sprach -*  *kenntnisse ist aber ein grosses Hindernis fur sie* | *Pers6nliche Motivation Motivationen ausserhalb der Person (fami liiire, soziale Verpflichtungen ) Pers6nliche Ziele neben Beruf* |

4

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| l nteresse n | *Kochen und Freundinnen treffen* | * *Pers6nliche (ausserbe- ruf liche) lnteressen, Vor-*   */ieben und Hobbies*   * *Freizeitaktivitaten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *In Bangladesch hat sie 5 Jahre Schule besucht.* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiter- fiihrende Schu/e(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhan- den Kopien einscan- nen)* |
| Berufliche und andere Qualifikationen | *keine* | * *Erlernte(r) Beruf(e )* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qua/ifikationen (falls Nachweise vor han- den Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Beschaftigungsprogramm beim \*: seit 16.11.2018 Minijob in der Tagesschule seit 2610.2017*  *Keine Arbeitszeugnis vorhanden* | *Tabellarische Auflistung (fiir Jede Tatigkeit ):*   * *Beruf, Anzahl Berufs- jahre, Funktion und Be- schafrigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunfts- land/in anderen Lan- dern/in der Schweiz)* * *Ar beitszeugnis(se) vor- handen? Falls ja: Ko- pien einscannen* |
| Arbeit serfah- rung generell (ausserberufl i- che Tatigkei ten, Integrations-/ Beschaftigungs- massnahmen, Freiwilli genar- beit etc.) |  | *Tabellarische Auflistung (fiir Jede Tatigkeit ):*   * *Tatigkeit/Beschaftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschafr igungs- grad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhan- den? Falls ja: Kopien einscannen* |

#### 5

Allgemeiner Gesundheitszustand

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Sie ist gesund. Ab und zu ma/ hat sie Hautausschlage.* | *Grobeinschatzung al/fa /Ii- ger gesundheitlicher Be- eintrachtigungen, welche die Erreichung der lnteg- rationsziele beeinflussen konnten:*   * *Korperliche Beschwer- den* * *Psychische Beeintrachti - gung*   *(Achtung: sensible Oaten* -  *keine Details auffiihren)* |

**Fazit: Einschatzung durch Fachperson (in Rucksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammen- fassung der Si- tuation (lst-Zu- stand) | Sie ist alleinerziehend und hat zwei Kinder. Zu den Kindern hat sie einen engen und liebevollen Kontakt. Sie ist sehr ausgeglichen und hat eine angenehme Art, wie sie mit den Menschen umgeht. Zurzeit macht sie das Beschaftigungsprogramm im der Reinigung und Haushalt. | *Fokus auf individuel/e Potenziale, Starken/Fa- higkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Mog- lichkeit: Einschatzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbi/dungsfahigkeit (bitte begriinden)* |
| Chancen | *Sie hat sprachliche Defizite und keine richtige Arbeitserfahrung.* | *Moglichkeiten im Ar- beitsmarkt, Ausbil- dungs- oder Unterstii t- zungssystem etc.* |
| Hindernisse | ist gewillt ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und spater eine Arbeit zu finden. Sie hat diverse Kursen in Deutsch be- sucht, hat aber nicht viele Fortschritte gemacht.  hat noch nicht A1 abgeschlossen.  Aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse konnte sie fur die berufli- chen Kursen nicht angemeldet werden. | *Z.B. ungesicherte Finan- zierung, Erwartungen von Familienangehori- gen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den person- lichen Zielen stehen)* |
| Ziele fur weitere Integrationspla- nung | *Deutschkurs*  , | *z.B. vertiefte Abklarung Arbeitsmarkfahigkeit , Vorbereitung/lntegra- tion Arbeitsmaikt , Be- rufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, sozi- ale -Integra tio n)* |

6

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bedarf fur ver- tiefte Abklarun- gen/Ziele | *Fur Frau \* ist es schwierig das gewunschte Sprachniveau mindestens A2* z *erreichen. Aus diesem Grund konnte sie bisher keine beruflichen Kurse zu besuchen.*  *Hat sie die Moglichkeit mit geringer Deutschkenntnisse eine Arbeits- ste/le zu finden? Oder soil sie sich eher im sozialen Bereich zu integ- rieren.* | * *Was muss vertieft ab- gekliirt werden? (z.B. spezifische Kompeten- zen zur Arbeitsmarkt-*   */Ausbildun9sfiihi9keit, Gesundheit, Anerken- nung von Dip/omen etc.)*   * *Was ist das Ziel der Abkliirungen?* |
| *lnstr umente* |
| *und Methoden :* |
| *siehe Formu-* |
| *lare/Doku-*  *mente"Kom pe-* |
| *tenzerfassung", "Praxisassess-*  *ment''* |

**Nachste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nachste Schritte, Sofort - massnahmen | *Deutschkurse* | * *Art der Massnahme/ durchfuhrende Stelle/Organisation* * *Moglichkeiten der Fi- nanzierung* * *Weitere Unterstiit- zungsmoglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Res- sourcen)?* |